



Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

7. Jahrgang

April 2008

Nummer 25

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Die Kommunalwahl im März dieses Jahres brachte eine deutliche Veränderung des Gemeinderates mit sich. Für die neue Sitzungsperiode wurden insgesamt 8 der 12 Gemeinderatsmitglieder neu in die Vertretung gewählt. In der ersten Sitzung am 7. Mai sind zunächst Grundlagen zu schaffen für die Arbeit in den kommenden 6 Jahren. Dazu ist nach der Vereidigung zunächst die Wahl des 2. Bürgermeisters/der 2. Bürgermeisterin durchzuführen. Weiter ist zu entscheiden über die Bildung und Zusammensetzung von Ausschüssen und über den Erlass der neuen Geschäftsordnung als Anlage für die Abwicklung der anstehenden Aufgaben. Im Rahmen einer Verabschiedung am 24.04. habe ich den aus dem Gemeinderat ausscheidenden Damen und Herren im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde für Ihre Mitarbeit und für den Einsatz für die Belange der örtlichen Gemeinschaft gedankt. Ausgeschieden sind: Herr Herbert Veit Gemeinderat seit 1972, Herr Anton Weingand Gemeinderat seit 1984, Herr Rainer Schobert Gemeinderat von 1990 – 2002 und seit 2005, Herr Anton Obermaier Gemeinderat seit 1996, Frau Andrea Kühn Gemeinderätin seit 2002, Herr Jakob Höck jun. Gemeinderat seit 2002, Herr Felix Rehse Gemeinderat seit 2002 und Frau Anita Römer, Gemeinderätin seit 2003.

Wie gewohnt werden am Ende des Informationsblattes wieder die in den nächsten

Monaten geplanten Veranstaltungen mitgeteilt. Dabei möchte ich dieses Mal besonders auf die Veranstaltung am 16.07. hinweisen. Im Rahmen der in Garmisch-Partenkirchen stattfindenden Ärzte-Weltmeisterschaft findet im und am Riegsee der Triathlonwettbewerb statt. Im Auftrag der Veranstalter weise ich schon heute auf den Termin hin und bitte jetzt schon für Ihr Verständnis, dass von allem durch das Radrennen um den Riegsee herum mit Beeinträchtigung des Verkehrs zu rechnen ist und bitte um besondere Rücksichtnahme.

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung wird der Freistaat Bayern ein Förderprogramm auflegen. Zur Zeit werden die Richtlinien dafür ausgearbeitet. Nachdem sich nach der Anmeldung unseres Bedarfes keinerlei Reaktionen gezeigt hat, bleibt zu hoffen, dass sich nach Klarstellung der Förderkriterien für die Gemeinde eine Lösung anbietet, um die bestehende Versorgung zu verbessern.

Franz Höcker

1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT:

Gemeinderatssitzung am 05.03.2008:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2008 und Finanzplan für die Jahre 2007 mit 2011

Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die

Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2008 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.603.680,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 1.245.374,00 festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 131.000,00 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 210 % für die Grundsteuer A und B und auf 320 % für die Gewerbesteuer.

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2007 bis 2011 wie vorgelegt zu.

Bebauungsplan Mühlhagener Straße – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Hörner und Landschaftsarchitekt Gosslich ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf „Mühlhagener Straße“ samt Begründung und Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 30.01.2008, in der vorgelegten Form.

Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf die Dauer eines Monats durchzuführen.

Gemeinderatssitzung am 16.04.2008

Ausweisung eines Gewerbegebietes - Sachstandsbericht

Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass der Kaufvertrag über den Erwerb des Grundstückes FlNr. 256 Gemarkung Riege-see mit 24.557 qm, das für die Ausweisung des Gewerbegebietes vorgesehen ist beim Notar beurkundet wurde.

Anschließend berichtet Herr Bürgermeister Höcker über den Sachstand über die Bauausschusssitzung am 02.04.2008 mit den Interessenten.

Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass die im Einzelnen benötigten Flächen erfragt wurden. Es ist mit einer Bedarfsfläche von 10.000 bzw. 13.000 qm zu rechnen.

Herr Bürgermeister Höcker weist die Anwesenden darauf hin, dass bei einer Nichtausweisung des Gewerbegebietes die Möglichkeit besteht, dass das Grundstück eventuell zur Anlage eines neuen Sportplatzes dienen könnte.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass nunmehr die Planung des Gewerbegebietes in Angriff genommen werden sollte. Hierfür wurde das Planungsbüro Hörner um erste Entwurfsplanung gebeten.

Veränderungssperre Dorfstraße/ Seeufer Teil Nord – Verlängerung

Die am 26.04.2006 beschlossene Veränderungssperre (Teil II) für einen Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Dorfstraße/Seeufer – Teil Nord“ tritt am 25.05.2008 außer Kraft. Die Gemeinde kann die Frist gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr verlängern.

Der Gemeinderat beschließt die Veränderungssperre (Teil II) für einen Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Dorfstraße/Seeufer – Teil Nord“ gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

Vorlage der Jahresrechnung 2007

Nach Art. 102 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Jahresrechnung 2007 schließt ab mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von € 1.521.998,17 (Haushaltsansatz 1.469.325,00 €) und im Vermögenshaushalt von € 310.249,64 (Haushaltsansatz € 882.523,00). Die Schulden betragen zum 31.12.2007: € 412.167,35. Die Sollrücklage beträgt zum 31.12.2006 € 1.822.163,41. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. Die örtliche Rechnungsprüfung ist durchzuführen.

SONSTIGE MITTEILUNGEN:

La Vita

In der Woche ab 21. April war ein Fernsehteam des Bayerischen Rundfunks bei uns um Aufnahmen für eine Sendung der Serie La Vita zu drehen. Sendetermin ist Donnerstag, der 15.05.2008 um 19.00 Uhr. Wir hoffen, dass es dem Team gelungen ist, die Gemeinde und die verschiedenen Aktivitäten positiv darzustellen.

Sanierung von Freileitungen

Nach der Freilegung der Leitungstrasse wird nunmehr die 110 –kV Bahnstromleitung von Murnau nach Kochel erneuert. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich Ende Juli begonnen werden. Auch die 110 kV-Leitung Murnau-Kochel der Firma E.ON soll demnächst saniert werden. Dabei ist nach dem Stand der Planung nur die Erneuerung eines Freileitungsmastes unmittelbar oberhalb der Murnauer Straße in Hagen vorgesehen. Die Gemeinde hat in beiden Fällen die beauftragten Firmen gebeten, die betroffenen Grundstückseigentümer rechtzeitig zu informieren und den Zustand der betroffenen Wege vor der Baumaßnahme zu dokumentieren.

Neugestaltung des Ortseinganges von Aidling

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Ortseinganges von Aidling wurden öffentlich ausgeschrieben und werden demnächst vergeben. Laut Leistungsverzeichnis soll mit den Bauarbeiten am 2. Juni begonnen werden. Im Zuge der Bauarbeiten wird der bestehende Regenwasserkanal z. Teil erneuert. Außerdem werden in der Mesnerhauser Straße und in der Steinbreiten im Bereich der Straßenbaumaßnahmen die vorhandenen Wasserleitungen ausgetauscht. Die Gemeinde bittet schon jetzt um Verständnis für die Behinderungen und Belästigungen durch die Baumaßnahmen.

Telefonanschlüsse der Verwaltungsgemeinschaft

Leider funktioniert die automatische Vermittlung in der Telefonanlage der Verwaltungsgemeinschaft nur, wenn der Anruf von einem Telefon neuerer Bauart erfolgt. Um Ihnen unnötigen Ärger und Wartezeiten zu ersparen, werden nochmals die Durchwahlnummern der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter abgedruckt. Wir empfehlen Ihnen, das Verzeichnis in Ihr Telefonbuch einzulegen.

Sachgebiet - Sachbearbeiter - Nebenstelle

Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender	
Herr Höcker	15
Einwohnermeldeamt	
Herr Finsterwalder	10
Frau Erhard	21

Kasse	
Herr Vogl	12
Frau Schmötzer	12
Bauamt	
Herr Mayrhans	16
Herr Gutmiedl	17
Sekretariat	
Frau Müller	20
Steuerstelle	
Frau Leiß	18
Kämmerei	
Frau Mohr	22
Frau Felix	20
Standesamt	
Frau Harrer	17
Herr Finsterwalder	10

TERMINE

- 17.05. Stadtparty, Krieger- und Soldatenverein Riegsee, 19.30 Uhr, Am Weidenacker
- 07.06. Gartenfest, Trachten- und Schützenverein Aidling, 19.00 Uhr, Sportplatz Aidling
- 20.06. Dorffest, Riegseer Sportclub, 18.00 Uhr, Sportplatz Riegsee
- 21.06. Dorffest, 14.00 Uhr
- 22.06. Dorffest, 10.00 Uhr,
- 21.06./ 22.06. Hagener Kunstevent, Hagener Aquarell-Künstlerkreis „Naß in Naß“, Hagen (ersatzweise Haus des Gastes
- 28.06. Sommerparty, GTC, 19.00 Uhr, Haus des Gastes
- 05.07. Firmung,
- 16.07. Triathlon, Ärzte WM, Start am Campingplatz Riegsee
- 27.07. Standkonzert in Riegsee, Gemeinde Riegsee, 19.30 Uhr, Haus des Gastes
- 02.08. Radltour für Gäste und Einheimische, Gemeinde Riegsee, 09.00 Uhr, Treffpunkt: Rathaus
- 02.08. Papier- und Altkleidersammlung, Riegseer Sportclub, Ca. 09.00 Uhr, Gut sichtbar am Straßenrand bereitlegen**
- 02.08. Sommerfest, Schützenverein Seerose Riegsee, 18.00 Uhr, Haus des Gastes

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 430 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung



Pressemitteilung

3/2008/42/A
München, den 3. Januar 2008

Mikrozensus 2008 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1967 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg erheben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlzuges verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bietet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2008 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerische Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
80539 München

Pressekontakt:
Friederike
Telefon: 089 2119-217, 224
Telefax: 089 2119-997
presse@statistik.bayern.de

Redaktion:
Telefon: 089 2119-215, 493
Telefax: 089 2119-457
red@statistik.bayern.de

Kontakt:
Katharina Strauß
80539 München
www.statistik.bayern.de